

Ablaufschema zum empfohlenen Vorgehen bei der Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a Abs. 5 SGB VIII in der Kindertagespflege

Passgenaue Vermittlung durch Jugendamt / freie Träger nach § 43 SGB VIII: Besonderheiten des Kindes, familiäre Situation, Wohnumfeld
Aufnahmegespräch und privatrechtlicher Betreuungsvertrag zwischen Personensorgeberechtigten (PSB)/Eltern und Kindertagespflegeperson (KTPP)

Allgemeine Beobachtung der Entwicklung im Alltag durch die Kindertagespflegeperson (Grundlage: § 22 SGB VIII, § 8a Abs. 5 SGB VIII)
(KiWo-Skala durch Qualifizierung und Fortbildung bekannt)

Unauffällige(s) Entwicklung/Verhalten: Keine Maßnahme notwendig Auffällige(s) Entwicklung/Verhalten

ohne Verdachtsmomente für Kindeswohlgefährdung

weitere intensive Beobachtung, Gespräch mit PSB/Eltern (+ ggf. Kind) und als Empfehlung mit der Fachberatung / Information an die Fachberatung

ggf. Wegweiserberatung (Beratungsstellen, Hilfsangebote im Sozialraum ...)

mit Verdachtsmomenten für Kindeswohlgefährdung

Einsatz der KiWo-Skala mit Insoweit erfahrener Fachkraft (IeF) / Kinderschutzfachkraft und als Empfehlung mit Fachberatung (FB) der freien/öffentlichen Träger: Strukturierte Erfassung von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung + Auswertung: Besprechung, Bewertung und Beratung durch die Insoweit erfahrene Fachkraft IeF / Kinderschutzfachkraft und als Empfehlung mit der Fachberatung

| Verdacht auf geringe Gefährdung | Verdacht auf mittlere Gefährdung | | Verdacht auf hohe Gefährdung |
|---|--|---|---|
| <p>Datenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit PSB/Eltern (+ ggf. Kind) und als Empfehlung mit der Fachberatung bzgl. Gefährdungseinschätzung. Vorschläge über mögliche Hilfsangebote Wegweiserberatung Weitere Beobachtung Bei keiner oder unzureichender Inanspruchnahme von Hilfsangeboten, fehlender Veränderung im elterlichen Verhalten: Einbeziehen der IeF | <p>Datenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> Hinzuziehen IeF und als Empfehlung die Fachberatung Gespräch mit PSB/Eltern (ggf. + Kind) bzgl. Gefährdungseinschätzung Wegweiserberatung: Hilfsangebote machen | | <p>Datenschutz beachten</p> <ul style="list-style-type: none"> Einbeziehen einer IeF Information an FB Gespräch mit PSB* bzgl. Gefährdungseinschätzung; Einbeziehen der Fachberatung Information an PSB/Eltern, dass das Jugendamt hinzugezogen / eingeschaltet wird bzw. Aufforderung der PSB das Jugendamt um Unterstützung anfragen Falls geboten: Information des Jugendamtes durch KTPP (Info an Eltern) weiteres Verfahren |
| | <p>ELTERNGESPRÄCH</p> <p>ist erfolgt wurde abgelehnt</p> | | |
| | <p>ZUGÄNGLICHKEIT DER ELTERN</p> <p>Ja Nein</p> | | |
| | <p>Ja</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Beobachtung Bei Veränderung im elterlichen Verhalten und Verringerung der Verdachtsmomente sind → aktuell keine weiteren Maßnahmen notwendig. Weitere Beobachtung | <p>Nein</p> <ul style="list-style-type: none"> weiter wie bei Verdacht auf hohe Gefährdung Bei keiner oder unzureichender Inanspruchnahme von Hilfsangeboten oder fehlender Veränderung im elterlichen Verhalten → weiter wie bei Verdacht auf hohe Gefährdung | <p>wurde abgelehnt</p> <ul style="list-style-type: none"> weiter wie bei Verdacht auf hohe Gefährdung |

*wenn dadurch der wirksame Schutz des Kindes nicht in Frage gestellt wird